



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A. H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 30. Oktober 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



die Baumpflanzaktion am vergangenen Samstag war ein voller Erfolg. Im Stadtwald werden dadurch insgesamt 1000 neue Eichensetzlinge heranwachsen. Ich danke allen „Zeller Klimaschützern“ für die finanzielle Unterstützung. Ebenso den Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz und Ihr Engagement. Sie

reden nicht nur, Sie haben gehandelt. Ich spreche sicherlich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wenn ich sage: Wir sind nach der Pflanzaktion mit einem richtig guten Gefühl nach Hause gegangen.

Am Wochenende sind zwei kirchliche Hochfeste. Der Reformationstag am Samstag und Allerheiligen am Sonntag. Viele Menschen besuchen am und um das Wochenende ihre Verstorbenen auf den Friedhöfen. Zahlreiche Gräber werden liebevoll dafür hergerichtet. Die sichtbare Vergänglichkeit in der umgebenden Natur im trüben Monat November sensibilisiert uns Menschen für die Endlichkeit des Lebens. Dadurch kann sich der Blick auf das Wesentliche öffnen und

auf die Tatsache, dass wir nur Gast auf Erden sind. Es wird früh dunkel. Vieles spielt sich in den kommenden Monaten wieder in geschlossenen Räumen ab. Jetzt auch noch mit verschärften Restriktionen im Umgang mit dem Corona-Virus, denken sich viele. Bei wieder leicht ansteigenden Todeszahlen – Menschen, die an und mit Corona sterben - sei bemerkt: Es sterben in Deutschland täglich rund 2.600 Menschen. Das muss bei allen Maßnahmen, die ergriffen werden, auch Beachtung finden. Ansonsten schränken wir den Blickwinkel zu sehr ein. Jedes Einzelschicksal ist schließlich mit Schmerzen und Trauer verbunden.

Wir sollten jedoch tun, was wir unbedingt und ohne große Einschränkungen tun können und tun müssen: Die AHA-Regeln einhalten. Darum bitte ich Sie weiterhin ganz herzlich. Sie machen das für sich und Ihre Mitmenschen. Danke.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. Einen guten Start in den Monat November und einen guten Schulstart nach den Herbstferien. Bleiben Sie alle gesund.

Herzlichst

Ihr

Günter Pfundstein

Bürgermeister

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post
Heimatzeitung seit 1897

»Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a. H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im November 2020

Sa., 07.11.2020, 14 – 19 Uhr	Vereinsmeisterschaften Bogenschützen
Sa., 14.11.2020, ganztags	Rope-Skipping-Meisterschaften, TVU
Mi., 18.11.2020	Info-Veranstaltung der Schule

Wir bitten die Vereine um Beachtung.
Stadtverwaltung Zell am Harmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Hallensperrungen Schwarzwaldhalle im Oktober/November 2020

Fr., 30. Oktober	17 – 23 Uhr	Tischtennis
Fr., 13. November	17 – 23 Uhr	Tischtennis
Sa., 14. November	ganztags	Volkstrauertag (Aufbau)
So., 15. November	ganztags	Volkstrauertag
Fr., 20. November	17 – 23 Uhr	Tischtennis
Sa., 21. November	13 – 22 Uhr	Hallenhandball

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	Eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 25!

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Donnerstag, 5. November:	Grüne Tonne
Freitag, 6. November:	Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach:

Mittwoch, 4. November:	Grünabfälle
------------------------	--------------------

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 3. November:	Grüne Tonne
------------------------	-------------

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 3. November:	Grüne Tonne
------------------------	-------------

Was Wann Wo?

Zell a. H. VERANSTALTUNGSPROGRAMM

• Storchenturm-Museum

bis Oktober geöffnet: Dienstag, Freitag und Sonntag 14 bis 17 Uhr
Ab 1. November Winterpause!
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835 6369-47

• Heimatmuseum Fürstenberger Hof:

... macht Winterpause!
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835 6369-47

• Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst

Aktuelle Ausstellung:
Valery Koshlyakov „Pompejanische Fragmente“
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr
Telefon 07835 549987

• Zeller Keramik

Hauptstraße 48: Werksverkauf und museale Ausstellung
Aktuelle Öffnungszeiten unter www.zeller-keramik.de
Telefon 07835/4265902

• Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Telefon 07835 4267801

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

Cafés:

Cafés:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten		
»Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278
• Café »Welle-Männle«	kein Ruhetag	07835/468

Bistros & Gaststätten:

Bistros & Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401
• Bistro »Picknick«	Montag	07835/54406
• Bistro »Wagner«	Sonntag	07835/634990
• Bar »Zum Augenblick«	Montag	07835/6341558

- »Cheers« Montag 07835/65407
- Clubheim »FV Unterharmersbach« Donnerstag 07835/631333
- Clubheim »ZFV« 07835/5660
- Gasthof »Adler« Dienstag 07835/286
- Gasthof »Berger« Mo. und Di. 07835/7579
- Gasthof »Grüner Hof« Donnerstag 07835/6330
- Gasthaus »Ochsen« Montag 07835/7240
- Gasthaus »Rebstock« Samstag 07835/7589
- Gasthaus »Schwarzer Adler« Dienstag 07835/4219929
- Gasthof »Waldhorn« Montag 07835/7105
- »Kiosk am Park« kein Ruhetag 07835/548748
- »La Piazza« Dienstag 07835/426055
- Landgasthof »Zum Pflug« Montag 07835/429
- Pizzeria »Krone« Mittwoch 07835/5658
- »Poseidon« Montag 07835/548750
- Restaurant »Bräukeller« Montag 07835/548800
- »s'Schwarz-Webers 07835/5400811
- Tenne im Gröbernhof Kein Ruhetag 0157/79896912
- Zeller Imbiss kein Ruhetag 07835/6313870
- »Zeller Pils-Pub« kein Ruhetag 07835/1307
- »Zum Jumbo«
- »Zum Töpfer« Montag 07835/549561

<u>Hotels:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• Hotel »Klosterbräustuben«	kein Ruhetag	07835/7840
• Hotel »Sonne«	Mi. und Do.	07835/63730
• Hotel-Gasthof »Kleebad«	Montag	07835/3315

<u>Vesperstuben:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• »Bergwirtschaft Durben«	Mo./Di.	0171/4092086
Mittwoch bis Freitag 11 bis 19 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 11 bis 20 Uhr geöffnet!		
• »Kuhhornkopfhütte«	An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet!	
• »Oberbure-Hof«	Montag	07835/549830
Hinterhambacher Besenwirtschaft GESCHLOSSEN (01.05. bis 20.06.2021 und 01.08. bis 03.10.2021 geöffnet)		
• Vesperstube »Ersengrund«		07835/6312949
Sa., So. und Feiertage 12 bis 18 Uhr geöffnet – im Sommer bis 19 Uhr – Montag bis Freitag auf Anfrage!		

Aufgrund der Corona-Bedingungen informieren Sie sich zusätzlich über Öffnungszeiten u. Angebote bitte direkt bei den Gasthäusern.



RUNDGANG DURCHS STÄDTLE

**WIR ERKLÄREN IHNEN
UNSER STÄDTLE!**

**SCHLENDERN SIE MIT UNSEREN STADT-
FÜHRERN DURCH DIE ROMANTISCHEN
ALTSTADTGASSEN.**

Jeden Dienstag im November
Treffpunkt: 10:30 Uhr, Kanzleiplatz, Zell a. H.

 Zell am Harmersbach
Mein Städtle

Tourist-Information: www.zell.de

Künstler-Stammtisch



Mit Künstlern und Kunstinteressierten in entspannter Atmosphäre zu facettenreichen Themen rund um die Kunst austauschen:

Mi., 04.11., 19:30 Uhr
Restaurant Bräukeller Zell a.H.

Von Oktober bis April jeden ersten Mittwoch im Monat.

Zeller Kunstwege

Historische Ansichten aus ZELL AM HAMERSBACH



Erhältlich in der Tourist-Info Zell a. H. Preis: € 18,00

Ein Kalender für das Jahr **2021**

www.kalender-manufaktur.de

Zell am Harmersbach
Bildkalender 2021 – mit historischen Ansichten der Stadt und der Ortsteile



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach



Sozialverband VdK informiert:

– Nationales Gesundheitsportal gestartet
Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 24.

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835/63 69-0

Internet: www.zell.de

E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,

E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12:30 Uhr sowie

Montag, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Tel. 07835 6369-47

tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 078 35/630 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 078 35/544 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 078 35/630 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67334-02,

E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,

www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

www.ortenauer-energieagentur.de,

info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,

Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de

Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,

Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 078 35/42 69 23-0,

Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab dem 28.06.2020 bis 04.10.2020 Donnerstag und Sonntag
von 15 – 17 Uhr geöffnet.

Anfragen über die Ortsverwaltung Unterharmersbach,

Telefon: 078 35/4269230

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 078 35/42 69 23-3

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung

1 Tag vorher. Tel. 078 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

E-Mail: unterentersbach@zell.de, Telefon 078 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 30. Oktober 2020

Allgemeine Bekanntmachungen

Spendenauftrag für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen im Land. Seit über 100 Jahren leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Versöhnung und für den Frieden in Europa. Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern, baut und betreut die Ruhestätten von über 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Er ist zudem Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Diese ist Brückenbauer bei internationaler Verständigung.

Damit der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine wertvolle Friedensarbeit weiter fortsetzen kann, bitten wir Sie ganz herzlich um ihre Spende.

Jede Spende ist ein Beitrag für den Frieden gegen Gleichgültigkeit und Vergessen! Spendenadresse: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., 78462 Konstanz, Kunden-Referenznummer/Verwendungszweck: 0031163, IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52, BIC: SOLADES1KNZ.

Letztes Saisonwochenende im Vogtsbauernhof

Samstag, 31. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Sonntag, 1. November, Allerheiligen, 11 bis 17 Uhr

Nach fünfzehn Monaten verabschiedet sich das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am 1. November in die Winterpause. Bevor die Museumstore bis zum 28. März 2021 schließen, dürfen sich die Besucher noch einmal auf ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen und Handwerksvorführungen freuen.

„Zeit für Rübengeister“ und „Für alle ein Licht“ heißen die Mitmachaktionen im Rahmen des Herbstferienprogramms am letzten Saisonwochenende im Vogtsbauernhof, dem 31. Oktober, und dem 1. November. Am Samstag können Familien mit Kindern zwischen 11 und 16 Uhr freche Rübengeister schnitzen. Im Anschluss findet nach alter Tradition aus der Erntezeit um 17 Uhr ein Umzug mit den geschnitzten Fratzen über das Gelände statt. Treffpunkt ist die Laube gegenüber dem Eingangsgebäude. Am darauf folgenden Tag drehen die jungen Museumsgäste Kerzen. Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung und vor Ort möglich. Je nach Wetter finden die Angebote draußen vor oder im Museumspädagogischen Pavillon statt. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist während der Mitmachaktionen in den Innenräumen erforderlich. Verschiedene Handwerksvorführungen runden die Tagesprogramme von 11 bis 17 Uhr ab. Am Samstag ist die Schnapsbrennerin vor Ort und lädt zur Schnapsprobe ein. Am Sonntag führen die Korbflechterin, die Glasgraveurin und die Bürstenbinderin ihre Handwerkskünste vor. Außerdem ist ein Polsterer vor Ort und zeigt, wie die Kutschen des Freilichtmuseums restauriert werden.

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Gesprächsangebote für Trauernde

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Sie fühlen sich alleingelassen mit Ihrer Trauer, Ihrem Schmerz und den vielen ungelösten Fragen? Nichts ist mehr so, wie es einmal war? Freundschaften, die vorher Bestand hatten, verändern sich. Dinge, die ganz wichtig im Leben waren, verlieren an Bedeutung. Gefühle von Verlassenheit, Einsamkeit, Ohnmacht, Sehnsucht, Verzweiflung und Verlorensein dominieren das Lebensgefühl? Dann sind sie herzlich eingeladen zum

Trauercafé ins Caritas- Mehrgenerationenhaus, Sandhaasstr. 4; 77716 Haslach

In einem geschützten und unterstützenden Rahmen haben Sie die Möglichkeit bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee mit Kuchen, sich auszutauschen mit anderen Betroffenen in ähnlichen Situationen.

Aktuelle Termine für 2020:

Trauercafé: Sa., 07.11.2020 / Sa., 05.12.2020, jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr

Zusätzlich bieten wir 1 x im Monat mittwochs die »Gehspräche« an. Während eines ca. 1-stündigen Spazierganges mit einfachen Atem- und Bewegungsübungen, können Sie sich untereinander austauschen und dabei den tragenden Boden unter Ihren Füßen spüren. Genauso kann geschwiegen werden, um den eigenen Gedanken und Gefühlen Raum zu geben. Auch dabei gehen die Trauerbegleiter*innen unterstützend an Ihrer Seite.

Mi., 04.11.2020, Mi., 02.12.2020, jeweils von 16.00 bis ca. 17.30 Uhr.

Treffpunkt ist der Waldseeparkplatz in Haslach.

Natürlich halten wir uns an die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.

Bitte melden Sie sich zu beiden Angeboten vorher an bei:

Irmtraud Mussler (Trauer- und Hospizbegleiterin) 07832 9995211 (Mo. – Fr., von 9.00 – 13.00 Uhr) * irmtraud.mussler@caritas-kinzigtal.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Die Einkommensanrechnung

(DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst. Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre »Grundrente: Fragen und Antworten« zum Herunterladen.

Präventionstag im Nordschwarzwald:

Sicher und innovativ im Forst

Über 3,5 Millionen Festmeter geschädigte Bäume stellen die Forstwirtschaft in Baden-Württemberg vor enorme wirtschaftliche und arbeitsschutzrelevante Herausforderungen. Aus diesem Grund fand im September am Forstlichen Stützpunkt in Calmbach im Nordschwarzwald ein „Präventionstag“ statt.

Gemeinsame Veranstalter waren die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Forstkammer, Landesforstverwaltung, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg sowie der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft. Rund hundert Waldbesitzer und Forstunternehmer informierten sich bei einer ausgewogenen Mischung aus theoretischen Inhalten und praktischen Vorführungen über aktuelle Arbeitsmethoden, -maßnahmen und -mittel im Schadholz.

Waldkönigin Johanna Eich, selbst gelernte Forstwirtin, berichtete von ihren Erfahrungen in der Forstarbeit und wie wichtig dabei die Aspekte Kommunikation und Technik sind. Felix Reining, Vorstand von »Forst Baden-Württemberg« und Schirmherr dieses Präventionstages, hob die Wichtigkeit der Arbeitssicherheit für alle im Wald Beschäftigten hervor. Jochen Baumgart, Präventionsexperte der SVLFG, gab einen Überblick über das Unfallgeschehen im Schadholz und über die neueren technischen Entwicklungen in der Forstwirtschaft. Er zeigte Unfallschwerpunkte und notwendige Präventionsmaßnahmen auf.

Im Schadholz sind besondere Arbeitsverfahren beim Fällen notwendig, damit weder Äste abbrechen noch Stämme aufplatzen. »In den klimageschädigten Buchenwäldern ist die Waldarbeit besonders gefährlich, die Unfallzahlen steigen besorgniserregend. Wir brauchen dringend mehr Präventionsangebote, um die Waldarbeit sicherer zu machen, so Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer Baden-Württemberg.

Die SVLFG-Präventionsmitarbeiter Josef Klöble und Manfred Rentschler demonstrierten die Zug- und Bremskraft einer Seilwinde am mobilen Windenprüfstand. Dort informierten sich insbesondere die Forstunternehmer über technische Vorgaben, Prüfaufwand und Kosten. Stefan Reichenbach stellte unter anderem den neuen fernbedienbaren Fällkeil der Forstreich GmbH vor, der die Forstarbeit einfacher, sicherer und effizienter macht.

Weitere Stationen befassten sich mit dem Königsbronner Starkholz-Verfahrens (KST) und der Königsbronner Anschlagtechnik (KAT). Weitere Themen waren die Verkehrssicherungspflicht, Kommunikations- und Funknotrufgeräte, Drohneneinsätze und Forst-Apps. An einem Spannungssimulator wurden verschiedene Fällschnittstechniken demonstriert.

Die neue Studie »Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit«, vorgestellt von Dr. Hans Udo Sauter von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, brachte interessante Ergebnisse: Die Kommunikation zwischen Mitarbeitern untereinander und mit Führungskräften auf Augenhöhe steht danach im Mittelpunkt. Wenn Vorgesetzte die Probleme der Beschäftigten aufgreifen und regelmäßig an gemeinsamen Lösungen arbeiten, kann den Unfallgefahren vorgebeugt werden. Entscheidend ist zudem, dass Vorgesetzte möglichst häufig vor Ort, greifbar und ansprechbar sind.

Informationen zum sicheren Schadholzeinschlag bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite unter www.svlfg.de/schadholzeinschlag.

Polizeipräsidium Offenburg:

Typ der Polizei: So selbstverständlich wie die Schutzmaske – der Radhelm!

Machen Sie keine Experimente: Tragen Sie einen Radhelm. Bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt! Schützen Sie sich! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.

Bildungszentrum Offenburg

Der Maler Carl Blechen (1798 – 1840) – von der Romantik zum Realismus – Kunstgeschichte am Feierabend

Das Bildungszentrum Offenburg lädt zum Kunstvortrag am **16. November, 16.45 bis 18.30 Uhr** ein in das Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg. Kunsthistorikerin Barbara Memheld veranschaulicht an Hand vieler Bildbeispiele die Werke von Carl Blechen, der heute als begabtester deutscher Landschaftsmaler zwischen Caspar David Friedrich und Adolph Menzel gilt. Zu Lebzeiten fand sein unakademisches Landschaftsverständnis jedoch nur wenige Bewunderer; verarmt und mit dem Gefühl, gescheitert zu sein, starb der Künstler mit nur 42 Jahren. Erst zwei Generationen später erkannte die Kunstszene die herausragende Rolle Carl Blechens als Wegbereiter der modernen Landschaftsmalerei. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Es wird um **Anmeldung bis 5. November** gebeten unter Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist unbedingt erforderlich.

Ein Kick mehr Partnerschaft – APL Kurs, Gesprächstraining für Paare – Auffrischkurs

Wir lernen unser ganzes Leben lang. Wir sammeln Erfahrungen und Wissen. Und trotz besseren Wissens schleichen sich im Laufe der Jahre Nachlässigkeiten ein, verblassen gute Vorsätze. Was wir aber eigentlich gar nicht zulassen wollen. Deshalb macht es Sinn sich immer wieder an das einst Gelernte zu erinnern. Genau dazu dienen unsere Auffrischkurse des Partnerschaftlichen Lernprogramms (APL). Gemeinsam holen wir die verborgenen, verlegten oder vergessenen Schätze im gegenseitigen Umgang mit unserer Partnerin/ unserem Partner wieder an die Oberfläche. Die Auffrischkurse Partnerschaftliches Lernprogramm (APL) wenden sich an Paare, die schon an einem EPL- oder KEK-Kurs teilgenommen haben.

Der nächste Kurs findet vom Fr., 27.11., 19.00 – 22.00 Uhr und Sa. 28.11.2020, 9.00 – 17.00 Uhr statt.

Teilnahmegebühr pro Paar (mit Selbstverpflegung, ohne Übernachtung) 115,00 Euro.

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg.

Anmeldung bis 12. November und Information: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Vom Zauber der Lebensmitte – Workshop für Frauen

Wechseljahre sind schweißtreibend. Aber sie sind auch Zeit für Aufbruch und Neuorientierung. Felicitas Stockinger wird am Samstag, 21. November, 10 – 18 Uhr die körperlichen und seelischen Veränderungen in den Jahren des Wechsels verständlich darstellen. Das Tagesseminar für Frauen im Schönstattzentrum Marienfried, Bellensteinstr. 25, Oberkirch möchte zu einer positiven Gestaltung und zu einem wertschätzenden Umgang mit dieser Lebensphase beitragen.

Das Bildungszentrums Offenburg lädt in Kooperation mit dem Dekanat Acher-Renttal zu diesem Workshop ein. Um Anmeldung bis zum 13. November wird gebeten beim Dekanat Acher-Renttal, Tel. 07841 668403, www.kath-dekanat-art.de. Die Kosten betragen 30 Euro, zzgl. Mittagessen und Getränke. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Referentin: Felicitas Stockinger, Krankenschwester, freiberuflich in Mädchen/Frauen und Familienarbeit tätig

Termin: Sa 21.11.2020, 10.00 – 18.00.

Veranstaltungsort: Schönstattzentrum Marienfried, Bellensteinstr. 25, 77704 Oberkirch.

Kosten: 30,00 Euro (zzgl. Mittagessen und Getränke).

Anmeldung bis 13.11.2020 beim kath. Dekanat Acher-Renttal in Achern, Tel. 07841 668403, info@kath-dekanat-art.de, www.kath-dekanat-art.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de.